

17. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 13,44-52

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Jesus erzählte den Menschen weiter von Gott und vom Himmelreich. Das Himmelreich ist schwer zu verstehen. Darum erzählte Jesus neue Beispiele und Geschichten, damit die Menschen das Himmelreich besser verstehen können.</p> <p>Die Geschichte vom Schatz im Acker</p> <p>Jesus sagte: Mit dem Himmelreich ist es ähnlich wie mit einem Schatz. Der Schatz war in der Erde von einem Feld vergraben. Das wusste keiner. Einmal arbeitete ein Mann auf dem Feld. Beim Umgraben bemerkte der Mann den Schatz und freute sich. Der Mann wollte den Schatz gerne haben.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Darum machte der Mann das so:
Zuerst deckte der Mann den Schatz wieder mit Erde zu.
Dann nahm der Mann sein ganzes Geld.
Mit dem Geld kaufte der Mann das Feld.
Jetzt gehörte das Feld dem Mann und der kostbare
Schatz gehörte auch dem Mann.

Die Geschichte von der kostbaren Perle

Jesus sagte:
Mit dem Himmelreich ist es so, wie wenn ihr schöne
Perlen sucht.
Einmal gab es einen Kaufmann.
Der Kaufmann suchte schöne Perlen.
Eines Tages fand er eine schöne Perle. Die Perle war
wertvoll.
Der Kaufmann wollte die Perle unbedingt haben.
Aber er hatte zu wenig Geld.
Er konnte die Perle nicht bezahlen.
Darum verkaufte der Kaufmann alles, was er hatte.
Jetzt hatte er genug Geld.
Jetzt konnte der Kaufmann die wertvolle Perle kaufen.

Die Geschichte vom Fischernetz

Jesus sagte:
Das Himmelreich ist wie ein großes Netz.
Die Fischer brauchen große Netze zum Fischfangen.
Die Fischer werfen das Netz ins Meer.
Dann schwimmen die Fische in das Netz.
Wenn das Netz mit Fischen voll ist, ziehen die Fischer
das Netz ans Land.
Am Land sehen die Fischer, was sie im Netz gefangen
haben. Sie suchen alle guten Fische aus.
Die Fischer legen die guten Fische in einen Korb.
Alle schlechten Sachen werfen sie weg.

Jesus sagte:
Am Ende von der Welt ist es so ähnlich.
Die Engel von Gott suchen die guten Menschen
zusammen.
Die guten Menschen bleiben bei Gott.

Jesus fragte seine Freundinnen und Freunde:
Habt ihr alles verstanden?

<p>Sie sagten: Ja.</p> <p>Jesus sagte zu ihnen: Ihr sollt den Menschen auch vom Himmelreich erzählen. Und wie das Himmelreich bei den Menschen auf der Erde ist. Dafür könnt ihr meine Beispiele und Geschichten erzählen oder ihr erzählt neue Beispiele und Geschichten.</p> <p>https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-17-sonntag-im-Jahreskreis.de</p>	
<p>Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:</p> <p>Heute spricht Jesus wieder in Bildern. Nun haben wir viele verschiedene Bilder und Geschichten zu dem Himmelreich, zum Reich bei Gott gehört. Heute geht es um wertvolle Sachen: einen Schatz, eine Perle.</p> <p>Das Reich bei Gott ist so wertvoll wie...</p> <p>Überlege Du Dir, welches Bild Du auswählst, um anderen von Gottes Reich zu erzählen.</p> <p>Das Reich bei Gott ist so wertvoll, wie ... für mich wertvoll ist!!</p>	
<ul style="list-style-type: none">• Danke Jesus, dass du uns in so schönen Bildern von Gottes Reich erzählst.• Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.• Danke Jesus, dass du uns liebst. <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Danke, du bist bei uns.	
<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p>	

<p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen von dir und Gottes Reich erzählen, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen aufeinander hören, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>